



Cui bono? – Wem nutzt es?

Latein für Euch

Liebe zukünftige Humboldtianer,

mit diesem Flyer möchten wir vom Fachbereich Latein des Humboldt-Gymnasiums euch einige Fragen zum Fach Latein beantworten, damit ihr gut informiert eure Wahl für die 2. Fremdsprache treffen könnt. Denn:

Sprachen lernen ist interessant, erweitert den Horizont und macht viel Spaß, kostet aber auch viel Fleiß und Anstrengung.



Die gewählte Sprache begleitet euch fast die ganze Schulzeit lang, das heißt verpflichtend von Klasse 7-10. Dabei sind eure Interessen und Neigungen ein wichtiges Kriterium, denn sie sind die Grundlage für die Freude und den Erfolg beim Lernen.

Wem nutzt Latein denn heute noch?

Stellt man Latein neben die anderen Fächer, lässt es sich gut mit Mathematik vergleichen: Inhalte wie z.B. Gleichungen aufstellen oder Vektoren berechnen schaffen logische Denkstrukturen, auf die im späteren Leben wie selbstverständlich zurückgegriffen wird. Logisches Denken und systematisches Strukturieren sind überfachliche Fähigkeiten aus dem Mathematik- und Lateinunterricht. Dabei vermittelt Latein zahlreiche Schlüsselqualifikationen auf der sprachlichen Seite:

- Latein trainiert das genaue Beobachten und Einordnen sprachlicher Merkmale.
- Latein fördert muttersprachliche Kompetenz, denn beim Übersetzen werden Abstraktionsfähigkeit, Differenzierung und Präzision im deutschen Ausdruck geübt.
- Latein entwickelt das methodische Gerüst für die interpretatorische Textanalyse.

Was ist in Latein grundlegend anders als in den modernen Sprachen?

- Die Unterrichtssprache ist Deutsch.
- Aussprache und Schreibweise stimmen überein, das erleichtert das Vokabellernen. Eltern und Geschwister können helfen oder mitlernen.
- Die sprachlichen Gesetzmäßigkeiten werden im Vergleich zur Muttersprache erarbeitet, auf diese Weise wird auch das Deutsche geübt und seine Grammatik grundlegend verstanden.
- Latein wird im Unterricht nicht gesprochen. (Kleine Ausnahmen gibt es.)
- In Latein werden von den Schülern keine Texte produziert. Es werden lateinische Texte gelesen, übersetzt und interpretiert.
- Latein entfaltet ein ‚Basismodell‘ der europäischen romanischen Sprachen mit einer sehr klaren Struktur, die eine stufenweise systematische Aneignung ermöglicht, während der Fokus der modernen Fremdsprachen eher auf dem intuitiv-imitativen Erlernen der Sprache liegt.
- Latein fördert somit das analytische, methodische und komplexe Denken.
- Latein ist ‚endungsorientiert‘, jeder Buchstabe trägt eine Botschaft, z.B. im Satz

Dum spiro, spero. – Solange ich atme, hoffe ich.

Das ‚o‘ in den beiden Verben bedeutet: 1. Person Singular, also ‚ich‘.

Was lernt man im Lateinunterricht?

Im Unterricht der 7.-10. Klasse wird die lateinische Sprache Stück für Stück, systematisch aufbauend vermittelt, so dass am Ende von Klasse 10 die vollständige Grammatik sowie ein Grundwortschatz dazu befähigen, erste Texte der sogenannten Originallektüre, das heißt: kein Lehrbuchlatein mehr, zu verstehen. Dies geschieht an Inhalten, die Einblick geben in die Geschichte, Kultur, Religion und Mythologie der Römerzeit, aber auch das Alltagsleben der Römer wird

thematisiert und hält manch überraschende Tatsachen bereit. Der Hintergrund, vor dem Latein gelernt wird, ist sehr breit und bunt und bildet einen großen Kontrast zu heutigem Leben und Denken, so dass die kritische Reflektion und die Kontrastierung mit unserer heutigen Kultur immer erforderlich ist.

Einige Beispielfragen:

- Wie wohnten, aßen, reisten, lernten, arbeiteten die alten Römer?
- Wer waren Äneas, Odysseus und Achill?
- Was sind die Äpfel der Hesperiden?
- Was hatte Zeus mit Europa zu tun?
- Welche Rechte hatten römische Bürger?
- Wie lebten die Menschen in einer römischen Provinz?



Welche persönlichkeitsbildenden Wirkungen hat Latein?

- Latein fordert zur Bildung eines eigenen Standpunktes heraus.
- Latein fördert somit die Entwicklung einer eigenen Identität.
- Latein vermittelt die kulturellen und geschichtlichen Wurzeln Europas.
- Latein fördert das analytische Denken.
- Latein erleichtert das Lernen jeder weiteren Sprache.
- Latein erleichtert das Verständnis der deutschen Sprache, insbesondere der Grammatik.

Wofür braucht man das Latinum?

Dieser offizielle Nachweis der Lateinkenntnisse wird von vielen Universitäten und Hochschulen für das Studium verschiedener Fächer vorausgesetzt. Dazu gehören Jura, Geschichte, Englisch, Französisch, Philosophie und viele andere. Jede Hochschule entscheidet darüber selbst.

Wann bekommt man das Latinum?

Das Latinum wird in Brandenburg nach Klasse 10 erreicht, wenn die Zeugnisnote nicht schlechter ist als 4.

Latein ist wirklich überall...

amor - Liebe

gaudium - Freude

libertas - Freiheit



ratio - Vernunft

pax - Frieden

anima - Seele

volvo: lat.
ich rolle

Felix: lat.:
Der Glückliche

iuventus:
lat:
Jugend



amicitia - Freundschaft

vox - Stimme



Iustitia lat:
Gerechtigkeit

Was muss man können um Latein zu wählen?

Die Lateinschüler der 7. Klassen fangen alle gemeinsam mit 0 Vorkenntnissen an, es gibt keine ‚Altlasten‘ aus vergangenen Schuljahren und keine ‚Überflieger‘ durch schon vorhandenes Wissen. Gleiche Chancen für alle! Du solltest Interesse und Aufgeschlossenheit mitbringen und Dich gleich in der ersten Stunde voller Zuversicht engagieren in der Überzeugung: Latein kann man gut lernen! Interesse an Geschichte, Spaß an Knobeln und mathematischer Analyse sind natürlich gute Voraussetzungen!

Wie soll man sich entscheiden?

Die Interessen, Neigungen, Stärken des Schülers oder der Schülerin sollten das wichtigste Kriterium sein. Hinzu kommen die ‚harten Fakten‘ wie die Frage nach der Berufswahl und der Notwendigkeit von Lateinkenntnissen und Latinum, denn letzteres erspart später das mühsame Nachstudieren an der Uni.



Wo gibt es weitere Informationen?

Informationen aus erster Hand geben gern die Lehrerinnen unseres Fachbereichs –sprecht uns an mit allen Fragen, die ihr habt. Sicher lohnt sich auch ein Schulhofgespräch mit älteren Lateinern. Sie geben Auskunft über alle Dinge, die Schüler interessieren!

Noch mehr Informationen gibt es im Internet, z.B. beim Altphilologenverband:

<https://www.altphilologenverband.de>

Ihr habt nun hoffentlich

einen ersten Eindruck über euer vielleicht neues Fach Latein erhalten. Wenn ihr euch für Latein entscheidet - Wir freuen uns auf euch!

Die Lehrerinnen des Fachbereichs Latein